

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **26. Mai 2025** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in **Abteilung 1 „Haushalt, Personal, Organisation“** im **Referat 17 „Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung“** zum **1. September 2025** der Dienstposten einer / eines

**Referentin / Referenten
und zugleich Fachkraft für Arbeitssicherheit
(w / m / d)**

(Kennziffer 634 / 14)

im Wege einer Teilabordnung im Umfang von zunächst 60 % (mindestens drei Tage pro Woche) zu besetzen. Die Abordnung ist auf zunächst zwei Jahre befristet. Mit dem Dienstposten muss die Bereitschaft verbunden sein, die Schulung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit berufsbegleitend zu absolvieren.

Das Referat 17 des Kultusministeriums verantwortet den Arbeitsschutz und die Gesundheitsförderung für die Beschäftigten des Hauses sowie für die Beschäftigten des nachgeordneten Bereichs. Neben der grundsätzlichen und strategischen Steuerung des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung und den damit verbundenen Grundsatzfragen obliegen dem Referat unter anderem die grundsätzlichen Fragen zur Umsetzung des Arbeitsschutzrechts, zum Strahlenschutz, zum Infektionsschutz, Brandschutz und Gesundheitsmanagement sowie die Umsetzung des Arbeitsschutzes im schulischen und außerschulischen Bereich.

Die Aufgabengebiete des Dienstpostens umfassen die konzeptionelle Arbeit zur sicherheitstechnischen Betreuung im Kultusbereich, die Bearbeitung übergreifender Aufgaben nach § 6 ASiG, die Steuerung, Koordination und Fortbildung des sicherheitstechnischen Dienstes, die sicherheitstechnische Betreuung der Beschäftigten des Kultusministeriums sowie die Organisation der Ersten Hilfe und des Brandschutzes im Kultusressort. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit abgeschlossenem Ingenieurstudium oder abgeschlossener Techniker Ausbildung oder Meisterprüfung und anschließender zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung oder an Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn des höheren Schuldienstes für das Lehramt an beruflichen Schulen oder für das Lehramt Gymnasium mit abgeschlossenem Hochschulstudium in Physik oder Chemie und anschließender zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Durchführung einer berufsbegleitenden Ausbildung zum Erwerb der Qualifikation zur Fachkraft für Arbeitssicherheit (Dauer circa zwei Jahre).

Sie verfügen idealerweise über Erfahrungen in der Präventionsarbeit und im Arbeits- und Gesundheitsschutz, zeichnen sich durch eine ausgeprägte Kommunikati-

Stellenausschreibungen

onsfähigkeit mit unterschiedlichen Gesprächspartnern und Zielgruppen aus, bringen strategisches und administratives Geschick sowie eine hohe Lösungsorientierung mit. Sie sind kreativ und gewillt, sich in Änderungs- und Weiterentwicklungsprozesse einzubringen, können konzeptionell arbeiten, besitzen eine gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, bringen eine offene, freundliche und von hoher Service- und Lösungsorientierung geprägte Haltung mit und sind teamfähig.

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Referats 17, Frau Ministerialrätin Tanja Sommerfeld, Telefon 0711/279-4177, E-Mail: Tanja.Sommerfeld@km.kv.bwl.de gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 2 – Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Lehrerbildung, schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Sport** – im Referat 25 „Schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Beratungsgremien“ zum **Schuljahr 2025/2026** ein Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(*Kennziffer 634/12*)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Das Aufgabengebiet umfasst die Koordinierung, Weiterentwicklung und Umsetzung des Programms zur Extremismusprävention an Schulen „Schule für Demokratie“. Schwerpunktmäßig geht es dabei um Maßnahmen, die geeignet sind, Kinder und Jugendliche früh bzw. niederschwellig an die Attraktivität und Bedeutsamkeit demokratischer Normen und Prinzipien heranzuführen, um sie dadurch gegen Extremismus zu immunisieren.

Das Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere (Weiter-)Entwicklung des Programmportfolios zur Extremismusprävention an Schulen (Formate für Schülerinnen und Schüler, Projekte, Lernmedien, Angebote für Schulen), Abstimmung und Koordinierung mit Programmpartnern (z. B. Trägereinrichtungen der politischen Bildung), Beratung und Betreuung von Schulen und Lehrkräften, Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Qualitätssicherung und Dokumentation von Maßnahmen, Budgetplanung und -überwachung.

Vorausgesetzt wird eine Lehrbefähigung für die allgemein bildenden oder beruflichen Schulen in den Fächern Gemeinschaftskunde, Geschichte, Ethik bzw. für

den Sachunterricht und vertiefte fachliche, fachdidaktische und pädagogische Kenntnisse in den Themenbereichen Demokratiebildung / Extremismusprävention sowie praktische Erfahrungen in der Umsetzung von schulischer bzw. außerschulischer politischer Bildung.

Erwartet werden Kompetenzen im Projektmanagement sowie ausgeprägte konzeptionelle und kommunikative Kompetenzen, Teamfähigkeit und überdurchschnittliches Engagement. Erfahrungen aus der Tätigkeit in der Schulverwaltung sind darüber hinaus von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats, Frau Ministerialrätin Birgit Otte, Telefon 0711/279-2802, E-Mail: Birgit.Otte2@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73.2 „Zeugnisanerkennungsstelle, schulart- und fachübergreifende sowie überfachliche pädagogische Angelegenheiten“** ab **1. September 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst Aufgaben im Bereich der schulartübergreifenden Förderprogramme wie dem Startchancenprogramm und Lernen mit Rückenwind. Teil der Aufgabe ist der Austausch und die Abstimmung mit weiteren zuständigen Organisationseinheiten im Regierungspräsidium Stuttgart wie z. B. mit der Kostenstelle, den pädagogischen Referentinnen und Referenten der Schulreferate sowie weiterer Ansprechpartner für die Programme Rückenwind bzw. Startchancen, auch in den anderen Regierungspräsidien und dem Kultusministerium. Darüber hinaus gehört die Meldestelle für Diskriminierungsfälle ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt, die Interesse daran

Stellenausschreibungen

haben, an der Organisation und effizienten Steuerung der erforderlichen Verwaltungsabläufe engagiert mitzuwirken. Eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, sprachliches Geschick, eine rasche Auffassungsgabe sowie Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in bestehenden Teams und die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche und in Verwaltungsabläufe einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren. Darüber hinaus wird ein routinierter Umgang mit elektronischen Verfahren erwartet.

Nähere Auskünfte erteilen Herr AD Dr. Simon Hahn, Telefon 0711/904-17100 oder Herr AD Martin Sabelhaus, Telefon 0711/904-17600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)

für den **Schwerpunkt Sekundarstufe I – Werkreal-, Hauptschule und Privatschule** – im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst ein breites Spektrum an Verantwortlichkeiten. Dazu gehören die Wahrnehmung allgemeiner Aufgaben der Schulaufsicht sowie die Beratung und Betreuung der Staatlichen Schulämter in dienstrechtlichen und fachlichen Belangen. Weiterhin fallen die Durchführung von Dienstbesprechungen, die Stärkung der Werkreal- und Hauptschule sowie das Aufgabenspektrum auf die Bearbeitung von Angelegenheiten der Schulen in freier Trägerschaft.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. für das Lehramt Sekundarstufe I (Werkreal-, Haupt- und Realschule, WHR) und eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst. Erfahrungen in einer schulischen Leitungsaufgabe bzw. einer Leitungstätigkeit oder in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Darüber hinaus werden vertiefte Kenntnisse in der Qualitätsentwicklung von Schulen und in der aktuellen bildungspolitischen und schulischen Entwicklung in Baden-Württemberg, insbesondere im Bereich der Sekundarstufe I sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Personalauswahl erwartet. Von einer professionellen Nutzung der Office-Programme wird ausgegan-

gen. Innovationsfreude, Teamorientierung, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Zeit- und Innovationsmanagement und Belastbarkeit werden als Grundvoraussetzungen für die aktive Mit- und Zusammenarbeit im Referat 74 definiert. Sicheres Auftreten, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren, werden in hohem Maße erwartet.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 74, Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Matthias Kaiser, Telefon 0711/904-17400.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 76 „Berufliche Schulen“** ab **1. Juni 2025** der Dienstposten einer / eines

Referatsleiterin / Referatsleiter (w / m / d) (Bes. Gr. A 16)

zunächst im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Veretzung zu besetzen.

Referatsleiterinnen / Referatsleiter stellen das Bindeglied zwischen Arbeitsebene und der Leitung der Abteilung 7 – Schule und Bildung – des Regierungspräsidiums sowie der Fachebene des Kultusministeriums dar.

Die Weiterentwicklung der beruflichen Schulen im Regierungsbezirk und die Steuerung, Koordinierung und Gestaltung von Prozessen im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung sind zentrale Aufgaben des Referats 76.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen das selbstständige Leiten des Referats, inklusive der strategischen Steuerung und der Personalplanung, die Steuerung der inneren und äußeren Schulentwicklung inklusive der Ressourcensteuerung der beruflichen Schulen, die Steuerung und Optimierung von Verwaltungs-, Informations- und Entscheidungsprozessen, die organisationelle Leitung der landesweiten Trägerstelle AZAV, die Aufsicht über die Beruflichen Schulen, die Verantwortung für die Besetzung von schulischen Funktionsstellen sowie das Personalmanagement, die Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, die Zusammenarbeit mit Schulträgern und externen Partnern, die schulartübergreifende Mitarbeit in der Abteilung, die Mitgestaltung der strategischen Weiterentwicklung der Abteilung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird neben der Befähigung für das Lehramt an Beruflichen Schulen die erfolgreiche Arbeit und Erfahrung in verschiedenen Be-

Stellenausschreibungen

reichen und / oder auf verschiedenen Ebenen des Kultusressorts erwartet. Versiertes Verwaltungshandeln ist auf dieser Basis für die Bewerberin / den Bewerber selbstverständlich. Ein situativ kooperativer und partizipativer Führungsstil wird ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit, Veränderungsprozesse aktiv und gelingend zu initiieren und zu gestalten. Dafür sind eine hohe System-, Innovations- und Steuerungskompetenz sowie Souveränität in der Führungsrolle wesentliche Grundlagen. Ein hohes Maß an Belastbarkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft werden darüber hinaus erwartet.

Zum Anforderungsprofil gehören des Weiteren überdurchschnittliche Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Gesprächsführung, konzeptionelles Arbeiten, Selbstorganisation und Zeitmanagement sowie Teamarbeit

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abteilung Schule und Bildung, Frau Claudia Rugart, Telefon 0711/904-17000.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung „Schule und Bildung“** ist im **Referat 76 „Berufliche Schulen“** ab dem **15. September 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere alle pädagogisch-fachlichen Angelegenheiten der Schularten im Übergangsbereich sowie der Sonderberufsschule und Sonderberufsfachschule, die Zuständigkeit für die Themenbereiche Inklusion, Beschulung der Geflüchteten sowie Ethik- und Religionsunterricht und das Fach Deutsch, die Schulaufsicht und -beratung, die Durchführung von Funktionsstellenbesetzungsverfahren, die Begleitung der Datengestützten Schulentwicklung sowie der Regionalen Schulentwicklung für die Beruflichen Schulen bestimmter Landkreise.

Erwartet werden neben der Befähigung für das Lehramt an Beruflichen Schulen überdurchschnittliche Beurteilungen, ein hohes Maß an Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft, die Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit. Darüber hinaus werden mehrjährige unterrichtliche sowie organisatorische Erfahrungen in den Schularten des Übergangsbereichs erwartet. Wün-

schenswert sind des Weiteren Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats, Herr Müller, Telefon 0761/208-6121.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Donaueschingen

Beim Staatlichen Schulamt Donaueschingen ist zum **1. November 2025** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrat (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogik (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, Schulkinder- gärten, sonderpädagogische Dienste und Inklusion)** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der späteren Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt der Sonderpädagogik sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Leitungserfahrung oder Erfahrungen in der Schulverwaltung.

Neben der Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen vor allem im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren bei aktuellen Vorhaben beinhaltet die Tätigkeit weitere Querschnittsaufgaben. Ziel des Staatlichen Schulamts ist es, die pädagogische Weiterentwicklung an den Schulen nachhaltig zu unterstützen. Zum Arbeitsbereich zählen daher unter anderem die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Arbeits- und Aufgabenfelder sowie der Ausbau inklusiver Bildungsangebote. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der Sonderpädagogik. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Freude im Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse unabdingbare Arbeitsgrundlage. Ebenso sind Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Dr. Werner Nagel, Telefon 0761/208-6065, bzw. die Leiterin des Staatlichen Schulamts Donaueschingen, Frau Ltd. Schulamtsdirektorin Susanne Cortinovis-Piel, Telefon 0771/89670-10.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit seinen beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, unterstützt Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen, berät und bietet Fortbildungen rund um zeitgemäßen (digitales) Lernen sowie fachlich geprüfte Medien für den Unterricht. Zentraler Informationskanal des LMZ ist das pädagogisch ausgerichtete Internetportal www.lmz-bw.de, das sich insbesondere an Lehrkräfte als Zielgruppe wendet.

Das Landesmedienzentrum (LMZ) sucht ab dem **Schuljahr 2025/26** eine / einen

Schulnetzberaterin / Schulnetzberater (w / m / d)

im Umfang von 10 Deputatsstunden am Kreismedienzentrum Emmendingen. Präsenztage sind Dienstag und Donnerstag.

Sie übernehmen für Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und berufliche Schulen die folgenden Aufgaben:

- Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern, Schulen und Schulträgern bei der Medienentwicklungsplanung,
- Beratung von IT-Dienstleistern, Schulleitungen und -trägern zu schulischen Netzwerken, vor allem der paedML,
- Beratung zur Medienausstattung und den erforderlichen technischen Voraussetzungen an Schulen,
- Beratung zur Integration von Medien in den Unterricht,
- Begleitung von Lehrkräften beim Unterrichten mit digitalen Medien,
- inhaltliche Mitarbeit und Mitgestaltung von Beratungstätigkeiten und Wissenstransfer innerhalb des Medienzentrenverbands und Beratungssystems,
- Evaluation und Dokumentation der eigenen Tätigkeit.

Aufgrund einer aktuell laufenden Neukonzeption des Aufgabenspektrums des Beratungssystems bleibt eine Anpassung der Aufgabengebiete mit verstärktem medienpädagogischem Fokus vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt an baden-württembergischen Schulen,

Stellenausschreibungen

- eine Lehrtätigkeit im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg, mindestens eine dreijährige Berufserfahrung,
- Erfahrungen und Kenntnisse in medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragestellungen,
- Erfahrungen in der Schulentwicklungsplanung,
- Kommunikationskompetenz im Umgang mit Schulleitungen und Lehrkräften unterschiedlicher Schularten sowie regionalen Partnern,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die Beratung unterschiedlicher Schularten,
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung, insbesondere auch der Einarbeitung in unterschiedliche schulische Einsatzszenarien und technische Lösungen,
- Bereitschaft zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte,
- Flexibilität und ein Fahrzeug mit dazugehöriger Fahrerlaubnis.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Erfahrung im Betrieb, bei der Wartung und in der Anschaffung von schulischer Hard- und Software,
- Erfahrung in der Administration von schulischen Netzwerklösungen,
- Erfahrung in Beratungskontexten,
- Mitarbeit in Konzeptionsgruppen im schulischen Kontext.

Angebot:

- das LMZ bietet Ihnen eine umfangreiche technische Ausstattung zum kollaborativen Arbeiten,
- zentrale Fortbildungen in den Bereichen Medien, Technik und Beratungskompetenz halten Ihren Wissensstand aktuell,
- Sie arbeiten im Tandem mit der Medienpädagogischen Beratung, kooperieren mit dem Medienzentrum und dem Landesmedienzentrum und erhalten von dort Unterstützung bei Ihrer Arbeit.

Nähere Auskünfte erteilen die Leitung des Medienzentrums, Frau Caroline Braun, E-Mail: c.braun@landkreisemmendingen.de, Telefon 07641/451-1313 oder die Koordination am Landesmedienzentrum, Herrn Benjamin Dorer, E-Mail: bdorer@lmz-bw.de, Telefon 0711/2090-7861.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden.

Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents von Anrechnungsstunden (Stundenzuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ.

Weitere Informationen zum Beratungssystem in Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter: <https://www.lmz-bw.de/angebote/beratung-vor-ort>.

Hat das LMZ Ihr Interesse geweckt? Bewerbungen sind bis zum **31. Mai 2025** mit Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen auf dem Dienstweg und zusätzlich über das Karriereportal im Internet unter <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg einzureichen.

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Beim IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung von den Schulen bis zum Kultusministerium unterstützen soll. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungs-kooperation und Wissenschaftstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 1 – Statistik, IT-Verfahren – im Referat 13 „Pädagogische Verfahren, Bildungsserver und Geoinformationssysteme“** zum **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)
Projektmanagement pädagogisches IT-Verfahren
(Kennziffer 2025-09)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Wege der Abordnung zunächst bis 31. Juli 2027 zu besetzen.

Referat 13 ist zuständig für die Entwicklung und den Betrieb von pädagogischen IT-Verfahren, unter anderem zur Bereitstellung von Diagnoseverfahren, der Evaluation und zentralen Prüfungen, für die technische Betreuung und Weiterentwicklung des Bereichs Bildungsserver Baden-Württemberg sowie für Geoinformationssysteme in der Kultusverwaltung. Zu besetzen ist eine Stelle für die Koordinierung verschiedener Projekte zur Entwicklung pädagogischer IT-Verfahren insbesondere im Bereich Bildungsserver.

Ihre Aufgaben:

In Ihrer Funktion als zentrale Ansprechperson für ausgewählte pädagogische IT-Verfahren koordinieren Sie Projekte zur Weiterentwicklung sowie der Sicherstellung des Betriebs von Webanwendungen, die sich an

Stellenausschreibungen

Lehrende oder Lernende richten, in enger Abstimmung mit dem Projektteam, fachlich verantwortlichen Personen sowie externen Dienstleistern und Gremien.

Hierzu gehören insbesondere:

- Koordination von IT-Entwicklungsprojekten,
- Koordination von Projektteammitgliedern,
- Finanzcontrolling, Produktcontrolling,
- Kommunikation mit Stakeholdern und IT-Dienstleistern,
- Verwaltungstätigkeiten.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- In Betracht kommen Lehrkräfte an Grundschulen, an Schulen der Sekundarstufe I, an Gymnasien oder an Beruflichen Schulen, insbesondere mit der Fachrichtung Informatik, Informationstechnik, Physik, Mathematik oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.

Erwartet werden:

- Erfahrungen in der Projektarbeit und Zusammenarbeit mit Projektpartnern,
- präzise und strukturierte Arbeitsweise,
- Technische und organisatorische Kompetenz,
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu strukturiertem Denken und Handeln sowie kommunikative Kompetenz.

Von Vorteil sind außerdem:

- Erfahrungen aus einer Leitungs- oder Verwaltungstätigkeit,
- Erfahrungen mit der Entwicklung, Integration oder dem Betrieb von IT-Verfahren,
- Kenntnisse im Anforderungsmanagement und in der Prozessmodellierung,
- Kenntnisse im Bereich der Informationssicherheit und des Datenschutzes.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilen die Leiterin des Referates 13 beim IBBW, Frau Wiebke Freese, Telefon 0711/6642-1300, E-Mail: wiebke.freese@ibbw.kv.bwl.de sowie der stellvertretende Referatsleiter, Herr Sven Zimmermann, Telefon 0711/6642-1301, E-Mail: sven.zimmermann@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat 15 –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) ist in der **Abteilung 3 – Systemanalysen, Bildungsberichterstattung** – im **Referat 33 „Evaluation“** zum **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)

(bis Bes. Gr. A 13)

(Kennziffer 2025-12)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % im Wege der Abordnung zunächst bis 31. Juli 2027 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabe ist im Bereich der internen Evaluation für Schulen die verantwortliche Administration des Befragungsportals BEF-BW (www.befragung-bw.de).

Hierzu gehören insbesondere:

- Administration für das Feedback-Tool und das Schul-Tool in enger Kooperation mit der Entwicklerfirma,
- gemeinsame funktional-technische Weiterentwicklung der beiden Tools in Kooperation mit anderen Bundesländern und der Entwicklerfirma,
- Einpflegen und Bereitstellen neuer Fragebögen für die schulinterne Evaluation,
- Durchführung von Veranstaltungen und Fortbildungen zum BEF-BW Portal für verschiedene Zielgruppen und Kontexte,
- Betreuung einer Servicestelle für Schulen bei Rückfragen und technischen Problemen zum BEF-BW Portal.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten. Das Aufgabenprofil kann sich aufgrund von strukturell bedingten Softwareänderungen im Referat ändern; es wird erwartet, sich bei Bedarf in neue Softwarelösungen einzuarbeiten.

Ihr Profil:

In Betracht kommen Lehrkräfte an Grundschulen, an Schulen der Sekundarstufe I, an Gymnasien oder an Beruflichen Schulen mit einem fachlichen IT-Schwerpunkt.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden Erfahrungen in der Nutzung und Pflege von Online-Befragungssoftware auf der Administratorebene und die Fähigkeit zum Perspektivwechsel aus Sicht der verschiedenen schulischen Nutzergruppen wie Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte.

Für die Aufgabenbereiche sind folgende Anforderungen darüber hinaus von besonderer Bedeutung:

- Kenntnisse im Bereich schulinterner Qualitätsentwicklung und Evaluation,
- Grundkenntnisse zum Aufbau von quantitativen Fragebögen sind von Vorteil,
- nachweisbare Erfahrung in einer „Hotline“ für schulische Rückfragen und Problemmeldungen zu IT-Anwendungen,
- exzellente Kommunikationsfähigkeiten und Kundenorientierung nach außen und Kooperationsfähigkeit insbesondere nach innen,
- Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem, strukturiertem, gründlichem Arbeiten und zur Verantwortungsübernahme sowie Teamarbeit.

Angebot:

- Mitarbeit in einem motivierten und kollegial arbeitenden, interdisziplinären Team aus Lehrkräften aller Schularten und Sozialwissenschaftlerinnen / Sozialwissenschaftlern,
- Mitarbeit im Referat, das den Referenzrahmen Schulqualität BW entwickelt und über Multiplikatoren / Multiplikatoren im Land implementiert hat (www.referenzrahmen-bw.de) und das auch für die Zentralen Erhebungen zur Schul- und Unterrichtsqualität zuständig ist,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt die stellvertretende Leiterin des Referats 33, Frau Dr. Ingola Mohr, Telefon: 0711/6642-3301, E-Mail: ingola.mohr@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen + Ausgezeichnet digital“.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sind in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen** – im **Referat 41 „Ausbildung Berufliche Schulen“** ab **1. September 2025 zwei** Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2025-21)

mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils 50 % zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 41 ist für die grundsätzlichen fachlichen Angelegenheiten der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte an beruflichen Schulen zuständig. Dies schließt die zentrale Steuerung der beruflichen Seminare sowie deren Qualifizierungsangebote ein.

Stellenausschreibungen

Ihre Aufgaben:

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Referatsleitung bei der Steuerung und Koordination der Regelaufgaben der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte an beruflichen Schulen einschließlich der dabei anfallenden Verwaltungsaufgaben,
- Koordinierung und Steuerung von Projekten, Aufgaben und Maßnahmen für die Ausbildung von Lehrkräften an beruflichen Schulen,
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten für den Transfer von Forschungsergebnissen und Wissensständen aus Hochschulen und der Wirtschaft in die Arbeit der Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte an beruflichen Schulen,
- Steuerung, Weiterentwicklung und fachliche Betreuung von Zusatzqualifikationen und weiterer Qualifizierungsangebote der Seminare für Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen und mehrjährige Unterrichtserfahrung an Beruflichen Schulen,
- Sie können vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der Schulen in Baden-Württemberg einbringen,
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Lehrerausbildung und / oder Lehrerfortbildung bzw. in der Erwachsenenbildung,
- Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit gängigen informationstechnischen Medien,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und verfügen über ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten,
- wünschenswert sind Praxiserfahrungen im administrativen Bereich, zum Beispiel bei der Erstellung und Nutzung von Daten,
- Leitungserfahrungen bei der Leitung von Arbeitsgruppen und / oder Erfahrungen im konzeptionellen Arbeiten.

Angebot:

- es erwarten Sie verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team im ZSL,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- flexible Arbeitszeitgestaltung. Eine regelmäßige Anwesenheit im Umfang von 50 % der Arbeitszeit an der ZSL Zentrale in Stuttgart wird erwartet.

Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt der Leiter der Abteilung 4, Herr Matthias Kurrle, E-Mail: Matthias.Kurrle@zsl.kv.bwl.de. Personalrechtliche Fragen beantwortet der stellvertretende Leiter des Personalreferats, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen – im Referat 44 „Bildungsplanarbeit Berufliche Vollzeitschulen“** ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2025-19)

mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu fünf Deputatsstunden im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 44 ist zuständig für die Erarbeitung und Veröffentlichung der Bildungspläne für die Vollzeitschulen der beruflichen Schulen im Auftrag des Kultusministeriums. Darüber hinaus werden den Lehrkräften Umsetzungshilfen zu den entsprechenden Bildungsplänen zur Verfügung gestellt.

Ihre Aufgaben:

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Entwicklung von Konzepten zur Erarbeitung und Verbreitung von Umsetzungshilfen (Schwerpunkt: passgenaue Aufgabenstellungen für Schülerinnen und Schüler zu den jeweiligen Bildungsplänen) in den einzelnen Landesfachschaften im Fachnetz BS (Fachnetz der beruflichen Schulen),
- Entwicklung von Konzepten zur Kooperation von Lehrkräften im Fachnetz BS,
- Betreuung von Kommissionen bzw. Landesfachschaften zur Erstellung von Umsetzungshilfen,
- Unterstützung und Beratung der Vorsitzenden der Landesfachschaften,
- Mitarbeit im Supportteam und bei der Weiterentwicklung der Plattform Fachnetz BS,
- Betreuung von Bildungsplankommissionen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für Berufliche Schulen (davon ein Fach entweder Volkswirtschaftslehre oder Betriebswirtschaftslehre), mehrjährige Unterrichtserfahrung und sind in entsprechenden Landesfachschaften auf der Plattform Fachnetz BS engagiert,
- Sie können vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der Schulen in Baden-Württemberg einbringen,
- Sie besitzen gute Kenntnisse in MS-Office, Erstellung von Formeln und Berechnungen in Excel, mindestens aber die Bereitschaft sich hierin zügig und tief einzuarbeiten,
- Sie bringen ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit mit,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen, neben ausgeprägten kommunikativen und organisatorischen Kompetenzen verfügen Sie über den sicheren Umgang mit gängigen informationstechnischen Medien.

Besonders wünschenswert sind darüber hinaus:

- Erfahrungen in der Bildungsplanarbeit sowie
- Erfahrungen in der Aus- und / oder Fortbildung.

Angebot:

- es erwarten Sie verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team im ZSL,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten.

Nähere Auskünfte zur Tätigkeit erteilt der Leiter des Referates 44, Herr Torben Würth, E-Mail: torben.wuerth@zsl.kv.bwl.de. Personalrechtliche Fragen beantwortet der stellvertretende Leiter des Personalreferats, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 5 – Beratung – im Referat 53 „Begabtenförderung und weitere Förderbedarfe“** ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2025-16)

mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % zur Mitarbeit im Aufgabenbereich Begabtenförderung im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu be-
setzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Konzeption und Erarbeitung von Fortbildungs- und Informationsmaterialien zu den Themenfeldern Begabten- und Hochbegabtenförderung, Übernahme von Tätigkeiten als Fortbilder/in zu ausgewählten Aspekten der Begabtenförderung,
- Mitwirkung beim Aufbau landesweiter (und regionaler) Netzwerkstrukturen im Feld der Begabtenförderung,
- Unterstützung der Landeskoordination Baden-Württemberg der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS), insbesondere im Themenfeld stärkenorientiertes Mentoring,
- Begleitung von Schulen bei der Implementierung bzw. Entwicklung eigener Konzepte der Begabtenförderung,
- Übernahme von (digitalen) Verwaltungsaufgaben (Mitarbeit bei der Mittelverwaltung, Bedarfsplanung, Vergabe von Anrechnungsstunden, LFB-Online etc.).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das wissenschaftliche Lehramt an Grundschulen, der Sekundarstufe I oder an Gymnasien und haben mehrjährige Erfahrung als Lehrkraft,
- Erfahrungen als Beratungslehrkraft, Fachberaterin bzw. Fachberater Schulentwicklung und / oder Unterrichtsentwicklung sowie im Unterrichten und in der schulischen Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen sind von Vorteil,
- Sie haben eine vertiefte fachliche Expertise in den Themenfeldern Begabtenförderung und Mentoring und ggf. bereits praktische Erfahrungen in der stärkenorientierten Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern gemacht,
- ergänzend bringen Sie Praxiserfahrungen in der Konzeption, Planung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen sowie die generelle Bereitschaft und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten im Team mit,

Stellenausschreibungen

- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.

Erwartet wird überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten.

Angebot:

- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt die Leiterin des Referats 53, Frau Dr. Anke Leuthold-Zürcher, Telefon 0711/21859 -530, E-Mail: Anke.Leuthold-Zuercher@zsl.kv.bwl.de. Personalrechtliche Fragen beantwortet der stellvertretende Leiter des Personalreferats, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Tübingen ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2025-20)

mit einem Beschäftigungsumfang von 65 % im **Arbeitsfeld 2 „Pädagogischer Querschnitt“** im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit bei der schulartübergreifenden Steuerung der Aus- und Fortbildung in der ZSL-Region Tübingen, zum Beispiel

- bei der Steuerung, Organisation, Planung und Anlage von Fortbildungsangeboten,
- Übernahme von (digitalen) Verwaltungsaufgaben,
- bei der Verwaltung laufender Fortbildungsmaßnahmen und beim Kontakt mit Fortbildenden, Multiplikatoren und Fachberatern,
- bei der Betreuung und Steuerung zentraler Fortbildungsprojekte des ZSL auf regionaler Ebene in Kooperation mit den regionalen Fach- und Expertenteams,
- bei Dienstbesprechungen und Veranstaltungen,
- bei der Kooperation mit Schulaufsicht und Kooperationspartnern sowie den anderen Regionalstellen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für ein wissenschaftliches oder technisches Lehramt durch ein in der Regel gutes Staatsexamen oder eine vergleichbare Prüfung sowie eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende, aktuelle Schul- und Unterrichtspraxis und mehrjährige Erfahrung innerhalb des Schulsystems,
- Sie haben Interesse an der Steuerung und Organisation der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung des Landes für alle Schularten,
- Sie haben eine rasche Auffassungsgabe, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,
- Sie sind sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement sowie ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Aufgeschlossenheit für Neues, sowie ein freundliches Auftreten, Hilfsbereitschaft und eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Angebot:

- es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einer Landesoberbehörde,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Regionalstelle Tübingen, Frau Anna Pinzger, Telefon 07071/1368-202, E-Mail: anna.pinzger@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Rücknahme K.u.U. 7/2025, S. P 117

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL Regionalstelle Tübingen) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Geographie, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Geographie sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der ZSL-Region Tübingen (Regierungsbezirk Tübingen).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Geographie, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Schulpsychologische Beratungsstelle Freiburg

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Freiburg, ist ab **sofort** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. E 13 TV-L)
(Kennziffer FR 1/2025)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

- profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.
- langjährige Erfahrung im Bereich Schulpsychologie ist von Vorteil.

Geboten wird:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich),

Stellenausschreibungen

- Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete,
- Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb, ZSL Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-212, E-Mail: Melanie.Ortlieb@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Herr Carl Peper, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-273, E-Mail: Carl.Peper@zsl-rs-fr.kv.bwl.de oder Herr Benjamin Hennig, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon 0761/59554-208, E-Mail: Benjamin.Hennig@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
z. Hd. Frau Ortlieb / Herrn Hennig
Munzingerstr. 1, 79111 Freiburg

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im PDF-Format) an personalservice@zsl-rs-fr.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Nürtingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **1. Mai 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Sachunterricht** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
 - bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung
- aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- umfassende eigene Medienkompetenz sowie medienpädagogische Kompetenz.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07022/94306-20.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Stellenausschreibungen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Real- schule)

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Technik** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Real- schule)

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Gemeinschaftskunde** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Deutsch** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar (Bereich Grundschule) ist ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Deutsch** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Unterstützung der Bereichsleitung in ihrem Aufgabengebiet sowie
- die Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs hinsichtlich einer kooperativen Planung und Auswertung von Unterricht und der Implementierung der Aufgabenanalyse in die Ausbildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Grundschule und Werkrealschule-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar (Bereich Grundschule) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

**Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 13)**

für den **Bereich Fort- und Weiterbildung, Qualitätsentwicklung sowie den Bereich Englisch und musisch-ästhetische Fächer** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten, die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Seminars im Kontext der Entwicklungen des Qualitätskonzeptes beziehen,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,

- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. Eine aufgabenorientierte Präsenz am Seminar ist eine Selbstverständlichkeit. Die Identifikation mit dem Leitbild des Seminars wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Organisation komplexer Sachverhalte sind unbedingt erwünscht.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium in mindestens einem der Fächer Englisch, Kunst, Musik, Sport,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/243 2503.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Munzinger Straße 1, 79111 Freiburg

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Ludwigsburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Am Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **musisch-ästhetischen Bereich** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu führen und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben und unterstützen die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im musisch-ästhetischen Bereich, der das Personal für die Fächer Musik, Sport und Bildende Kunst umfasst,
- umfasst die Tätigkeit Fortbildungsangelegenheiten, die sich auf zukünftige Aufgabenstellungen des Seminars im Kontext der Entwicklungen des Qualitätskonzeptes beziehen,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,

- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet. Es können ihr / ihm weitere Aufgaben übertragen werden. In der Regel werden die Aufgaben präsent am Seminar erfüllt. Die Identifikation mit dem Leitbild des Seminars wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Organisation komplexer Sachverhalte sind unbedingt erwünscht.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Seminarorganisation und -verwaltung und
- Kenntnisse der den Bereich betreffenden digitalen Entwicklungen.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07141/97214-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **1. Februar 2026** der Dienstposten einer / eines

Direktorin / Direktors (w / m / d)
(Bes. Gr. A 15)

als Leiterin / Leiter eines Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte zu besetzen.

Die Seminare haben die Aufgabe, nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehramter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und

Stellenausschreibungen

an den Lehramtsprüfungen mitzuwirken sowie Lehrkräfte fort- und weiterzubilden. Sie wirken mit bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht, bei der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung, bei der Entwicklung und Erprobung fachdidaktischer und pädagogischer Konzepte in der Lehrerbildung, bei der Verknüpfung der verschiedenen Phasen der Lehrerbildung, an der Entwicklung von Bildungsplänen sowie an der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen, an Entwicklungs- und Evaluationsvorhaben des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und an weiteren standortspezifischen oder übergreifenden Kooperationsprojekten in Abstimmung mit dem ZSL.

Die Seminarleiterin / der Seminarleiter trägt die Führungsverantwortung im Seminar und ist nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gesamte Ausbildung verantwortlich.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Ausbildung im Vorbereitungsdienst für das Lehramt der jeweiligen Schulart,
- Kooperation mit den Ausbildungsschulen,
- Förderung und Unterstützung im Bereich der Lehrkräftefortbildung,
- Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, dem ZSL und der ZSL-Regionalstelle Freiburg, dem Regierungspräsidium – Abteilung 7 Schule und Bildung – und dem Landeslehrerprüfungsamt – Außenstelle Freiburg,
- Zusammenarbeit mit den Hochschulen und anderen Partnern und
- Leitung des Seminarkollegiums sowie
- Mitverantwortung für die Personalentwicklung und die Kommunikation am Seminar.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes wissenschaftliches Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Realschulen bzw. an Grund- und Hauptschulen bzw. an Grund-, Haupt- und Werkrealschulen in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtserfahrung besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zudem über ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit verfügen und sich ziel- und ergebnisorientiert den Herausforderungen der Seminarleitung

stellen. Sie sollten eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivationskraft mitbringen und zuverlässige, kooperative Ansprechpartnerin / zuverlässiger, kooperativer Ansprechpartner für alle Beteiligten sein.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Intermediales Gestalten

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- praktische Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren beziehungsweise Praxissemesterstudierenden und

Stellenausschreibungen

- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium), Flandernstraße 103, 73732 Esslingen zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Wirtschaft

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- praktische Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren beziehungsweise Praxissemesterstudierenden und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium), Flandernstraße 103, 73732 Esslingen zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** ein

Lehrauftrag für Englisch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- praktische Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren beziehungsweise Praxissemesterstudierenden und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Esslingen (Gymnasium), Flandernstraße 103,
73732 Esslingen zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Beim Seminar Tübingen ist ab **sofort** der Dienstposten
einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Tübingen (Gymnasium) zur Wahrnehmung der
Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Philosophie / Ethik** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungs-
ordnung des Kultusministeriums für das jeweilige
Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschul-
en auszubilden und an den Lehramtsprüfungen
sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Organisation des Fachbereichs unter Berück-
sichtigung fachspezifischer Anforderungen und
Rahmenbedingungen,
- die Kooperation mit anderen Fächern und Institu-
tionen und
- die Koordination des theologisch-philosophisch-
ethischen Bereichs am Seminar.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel
mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes
Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt
durch ein in der Regel überdurchschnittliches
Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung so-
wie
- eine den Aufgaben förderliche mindestens fünfjäh-
rige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- langjährige Erfahrungen in der Aus- und Fortbil-
dung von Lehrkräften und
- die Bereitschaft zur aktiven Unterstützung des Lei-
tungsteams bei der fachübergreifenden Implemen-
tierung von Querschnittsthemen.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf
zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fort-
bildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im
Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07071/919-111

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Rottweil (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / ei-
nes

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Rottweil (Gymnasium) zur Wahrnehmung der
Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Aufgabengebiet Mediendidaktik / Medienpäda-
gogik** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungs-
ordnung des Kultusministeriums für das jeweilige
Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschul-
en auszubilden und an den Lehramtsprüfungen
sowie

Stellenausschreibungen

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung
- aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Administration des pädagogischen Netzwerkes am Seminar,
- die technische Unterstützung der Seminarverwaltung als IT-Ansprechpartnerin / -Ansprechpartner,
- die Verwaltung von mobilen Endgeräten (MDM) sowie
- die interne Fort- und Weiterbildung des Kollegiums.

Vorausgesetzt werden:

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich:

- eine mehrjährige Beschäftigung mit Themen der Medienbildung sowie
- Erfahrungen im Bereich der Netzwerkadministration und Verwaltung von mobilen Endgeräten.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnet und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/2432-593.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg i. Br.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2026** ein

Lehrauftrag für Englisch

zu vergeben.

Die Aufgabe von Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten oder Referendarinnen und Referendaren in der Schule,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach,
- Erfahrungen mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/243-2590.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Munzinger Str. 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium), Königstr. 31, 78628 Rottweil zu senden.

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2026** ein

Lehrauftrag für Chemie

zu vergeben.

Die Aufgabe von Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten oder Referendarinnen und Referendaren in der Schule,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach,
- Erfahrungen mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/243-2590.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Munzinger Str. 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium), Königstr. 31, 78628 Rottweil zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2026** ein

Lehrauftrag für Biologie

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Betreuung von Praktikantinnen / Praktikanten oder Referendarinnen / Referendaren in der Schule,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach,
- Erfahrungen mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/243-2590.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Munzinger Str. 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium), Königstr. 31, 78628 Rottweil zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung Emotionale und soziale Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- eine enge Zusammenarbeit mit Klinikschulen, insbesondere mit Expertise im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie,
- Einführungsveranstaltungen in die webbasierte sonderpädagogische Diagnostik im Allgemeinen und insbesondere im Bereich „Verhalten“ und
- die Organisation der Ausbildung in der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung Esent und die Anleitung der Lehrbeauftragten bei der Umsetzung dieser, sowie
- die Mitwirkung an Konzeptbildungsaufgaben im Bereich der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul-, und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung –
Telefon 0711/9933-810.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(Bes. Gr. A 15)

für das **Aufgabengebiet Mediendidaktik / Medienpädagogik** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Administration des pädagogischen Netzwerkes am Seminar,
- die Verwaltung von mobilen Endgeräten (MDM) sowie
- die interne Fort- und Weiterbildung des Kollegiums.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden:

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich:

- eine mehrjährige Beschäftigung mit Themen der Medienbildung sowie
- Erfahrungen im Bereich der Netzwerkadministration und der Verwaltung von mobilen Endgeräten.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnet und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/595249-120.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg i. Br.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung Geistige Entwicklung** für den dezentralen Seminarstandort Rottweil zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung der Ausbildung am dezentralen Seminarstandort Rottweil.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung –
Telefon: 0761/595249-220.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Munzingerstraße 1, 79111 Freiburg

Stellenausschreibungen

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Deutsche Europäische Schule Manila

Philippinen

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine landesprachliche Schule in privater Trägerschaft mit verstärktem Deutschunterricht auf einem Euro-Campus. Sie bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 360 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate, die Deutschen Mittleren Abschlüsse und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der französischen Schule auf dem gemeinsamen Eurocampus, der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

Hohe Einsatzbereitschaft

Hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

Betriebswirtschaftliches Verständnis

Im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Gute Französischkenntnisse von Vorteil

Sehr gute Englischkenntnisse.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0009-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum](#)

01.08.2026 einen oder eine Leiter oder Leiterin der Deutschen Europäische Schule Manila / Philippinen

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Voraussichtlich zum 01. Februar 2026

Deutschen Schule Beverly Hills Kairo

Ägypten

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine integrierte Begegnungsschule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 530 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und / oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

Hohe Einsatzbereitschaft

Hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

Betriebswirtschaftliches Verständnis

Im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Gute Englischkenntnisse.

Bewerbungsschluss ist der 4. Mai 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0008-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum 01.02.2026 einen oder eine Leiter oder Leiterin der Deutschen Schule Beverly Hills, Kairo, Ägypten](#)

Stellenausschreibungen

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Deutsche Botschaftsschule Peking

China

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine Botschaftsschule in privater Trägerschaft mit deutschem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 670 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

Hohe Einsatzbereitschaft

Hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

Betriebswirtschaftliches Verständnis

Im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst

Mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

Gute Englischkenntnisse.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0010-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 einen oder eine Leiter oder Leiterin der Deutschen Botschaftsschule Peking, China](#)

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. [Go4Bund Link](#) oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in dreifacher Fertigung (1 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99 bis 103, 53113 Bonn über den [Go4Bund Link](#) oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter März 2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73614 Schorndorf, Fuchshofschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2025.

71364 Winnenden, Kastenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71083 Herrenberg, Grundschule Haslach, Rektorin / Rektor, A 13.

71287 Weissach, Grundschule Flacht, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73329 Kuchen, Gottfried-von-Spitzenberg-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

73431 Aalen, Langertschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74172 Neckarsulm, Wilhelm-Maier-Schule, Grundschule Obereisesheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

74397 Pfaffenhofen, Grundschule Pfaffenhofen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74579 Fichtenau, Christoph-von-Pfeil-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71672 Marbach am Neckar, Quellen-Grundschule Rielingshausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

72631 Aichtal, Grundschule Aich, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69256 Mauer, Norbert-Preiß-Grundschule Mauer, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

74889 Sinsheim, Wingertsbergschule, Grundschule Reichen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75365 Calw, Heumadenschule Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2025.

72229 Rohrdorf, Malmenschule Grundschule Rohrdorf, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2025.

Stellenausschreibungen

75217 Birkenfeld, Grundschule Gräfenhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

75181 Pforzheim, Grundschule Würm, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78662 Bösing, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

78183 Hüfingen, Schellenberger-Schule, Grundschule Hausen vor Wald, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

78052 Villingen-Schwenningen, Grundschule Obereschach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79102 Freiburg i. Br., Turnseeschule, Grundschule Wiehre, Rektorin / Rektor, A 14.

79424 Auggen., Brunwart-v-Augheim-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79117 Freiburg i. Br., Feyel-Schule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79110 Freiburg i. Br., Johannes-Schwartz-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79117 Freiburg i. Br., Schauinslandschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79856 Hinterzarten, Georg-Thoma-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79276 Reute, Eichmattenschule, Grundschule Reute, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79263 Simonswald, Grundschule Simonswald, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79297 Winden im Elztal, Hörnlebergschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78234 Engen-Welschingen, Grundschule Welschingen, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage

78600 Kolbingen, Wachtfels-Grundschule, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage

78345 Moos-Weiler, Grundschule Weiler, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage

78604 Rietheim-Weilheim, Grundschule Rietheim-Weilheim, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage

78224 Singen (Hohentwiel) – Beuren, Grundschule Beuren an der Aach, Konrektorin / Konrektor A 12 + Amtszulage

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79576 Weil a. Rh., Hans-Thoma-Schule, Grundschule Haltingen, Rektorin / Rektor, A 14.

79540 Lörrach, Fridolinschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2025.

79585 Steinen, Grundschule Höllstein, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

79809 Weilheim-Nöggenschwiel, Grundschule Weilheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77799 Ortenberg, Von Berckholtz-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

77948 Friesenheim, Grundschule Friesenheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77704 Oberkirch, Grundschule Zusenhofen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77871 Renchen, Ullenburg-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77866 Rheinau, Grundschule Rheinbischofsheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77948 Friesenheim, Grundschule Oberschopfheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

77694 Kehl, Grundschule Leutesheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

77656 Offenburg, Grundschule Zunsweier „Am Römerbad“, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

77790 Steinach, Georg-Schöner-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89604 Allmendingen, Grundschule Weilersteußlingen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

89081 Ulm, Grundschule Ermingen, Rektorin / Rektor, A 13.

89134 Blaustein, Grundschule Kleiner Einstein Arnegg, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

88451 Dettingen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

89584 Ehingen, Grundschule Berg, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

88453 Erolzheim, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72535 Heroldstatt, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89075 Ulm, Maria-Sibylla-Merian-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89079 Ulm, Regenbogenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72589 Westerheim, Schule am Sellenberg, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88097 Eriskirch, Irisschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 / A 12 + Amtszulage. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

88045 Friedrichshafen, Albert-Merglen-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

88299 Leutkirch im Allgäu, Nachbarschaftsgrundschule Reichenhofen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

88377 Riedhausen, Grundschule Riedhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

88239 Wangen im Allgäu, Grundschule Schomburg, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Berichtigung K.u.U. 7/2025, S. P 131

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt **Markdorf**

88214 Ravensburg, Grundschule Neuwiesen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88213 Ravensburg, Grundschule Oberzell, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72124 Pliezhausen, Grundschule Gniebel-Dörnach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

72072 Tübingen, Grundschule Weilheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77723 Gegenbach, Werkreal- und Realschule Gengenbach, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

77716 Haslach im Kinzigtal, Heinrich-Hansjakob-Bildungszentrum, Grund-, Werkreal- und Realschule Haslach im Kinzigtal, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

77876 Kappelrodeck, Schlossbergschule, Grund-, Werkreal- und Realschule Achertal, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14 zum 15. September 2025. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2026 frei.

Stellenausschreibungen

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74360 Ilsfeld, Steinbeis-Schulzentrum Ilsfeld Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2026.

74172 Neckarsulm, Hermann-Greiner-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71665 Vaihingen an der Enz, Ferdinand-Steinbeis-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68526 Ladenburg, Merian-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

74915 Waibstadt, Realschule Waibstadt, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75175 Pforzheim, Insel-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72250 Freudenstadt, Falkenschule Realschule Freudenstadt, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78098 Triberg i. Schw., Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73463 Westhausen, Propsteischule Westhausen, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76189 Karlsruhe, Anne-Frank- Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Karlschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 15. September 2025.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77855 Achern, Grund- und Gemeinschaftsschule Achern, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72414 Rangendingen, Joachim-Schäfer-Schule, Gemeinschaftsschule Rangendingen-Hirrilingen, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89073 Ulm, Spitalhof-Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2025.

Stellenausschreibungen

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71083 Herrenberg, Friedrich-Fröbel-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

89537 Giengen an der Brenz, Jakob-Herbrandt-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71634 Ludwigsburg, Schule am Favoritepark, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76275 Ettlingen, Carl-Orff-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. Juli 2025.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79261 Gutach im Breisgau, Elztal-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage zum 15. September 2025.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79539 Lörrach, Pestalozzi-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14 zum 15. September 2025. Zunächst nur Übertra-

gung der Funktion möglich. Die Stelle wird voraussichtlich zum 14. September 2026 frei.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77933 Lahr, Gutenbergschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2025 (*erneute Ausschreibung*).

77972 Mahlberg, Hansjakob-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2025.

77855 Achern, Achertalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

77790 Steinach, Georg-Schöner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89584 Ehingen, Hermann-Gmeiner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

89155 Erbach, Joseph-von-Egle-Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen Dellmensingen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88416 Ochsenhausen, Rottumtalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88048 Friedrichshafen, Tannenhag-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2025 (*erneute Ausschreibung*).

88316 Isny im Allgäu, Eduard-Schlegel-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter März 2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71032 Böblingen, Albert-Einstein-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

71067 Sindelfingen, Gymnasium in den Pfarrwiesen, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2025.

73441 Bopfingen, Ostalb-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

73312 Geislingen / Steige, Michelberg-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeiten auf folgenden Aufgabenbereichen: Unterstützung der Schulleitung bei der Koordination und Durchführung der Fusion der beiden Geislinger Gymnasien, federführende Weiterentwicklung und verantwortliche Koordination der Mittelstufenkonzepte vor allem mit Blick auf Förderung und den Übergang in die Oberstufe, konzeptionelle Implementierung des Innovationselements Mentoring zur Lern- und Leistungsentwicklung und der Leitperspektiven Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das **Fach Chemie** sowie das Aufgabengebiet schulaufsichtliche Betreuung und konzeptionelle Weiterentwicklung von allgemein bildenden Gymnasien, A 15.

Aufgabenbereiche: Insbesondere Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards im Fach Chemie, Begleitung von Fachschaften (z. B. Dienstbesprechungen), Unterrichtsbesuche, Beratung und Unterstützung im Fachreferat Chemie, Beratung und Betreuung von Gymnasien im Rahmen der Schulaufsicht, konzeptionelle Weiterentwicklung von Gymnasien. Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters ist mit der Funktion auch die Aufsicht von Schulen in privater Trägerschaft verbunden. Vor-

Stellenausschreibungen

ausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Chemie, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Klassenstufen mit Chemieunterricht am allgemein bildenden Gymnasium und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem schriftlichen und mündlichen Abitur.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen bei der fachaufsichtlichen Weiterentwicklung des Fachs Chemie sowie des allgemein bildenden Gymnasiums (Schulentwicklung, Qualitätssicherung, Schulorganisation, Personalentwicklung und -auswahl) sowie die Bereitschaft zur Abordnung an das Regierungspräsidium Stuttgart. Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Normenkompetenz, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten.

Regierungsbezirk Freiburg

79650 Schopfheim, Theodor-Heuss-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2025 (*erneute Ausschreibung*).

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Englisch an allgemeinbildenden Gymnasien, A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Aufsicht gehören zu den Schwerpunkten perspektivisch die Übernahme des Fachreferats Englisch sowie darüber hinaus weitere verantwortliche Mitarbeit im Referat 75 des Regierungspräsidiums Freiburg (unter anderem in den Bereichen Privatschulen, Vorbereitungsklassen). Mit der Übernahme der Funktion ist eine Teilabordnung an das Regierungspräsidiums Freiburg verbunden.

Erwartet werden sehr gute Fach- und Methodenkompetenz, mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Englisch sowie einer weiteren modernen Fremdsprache auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums, Erfahrung in verschiedenen Feldern der Schulaufsicht, insbesondere umfassende Kenntnisse im Bereich ausländischer Schülerinnen und Schüler (Vorbereitungsklassen, Feststellungsprüfungen).

Regierungsbezirk Tübingen

88326 Aulendorf, Gymnasium Aulendorf, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15.

88400 Biberach, Wieland-Gymnasium Biberach, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam ist mit der Tätigkeit insbesondere die Bereitschaft verbunden, an der Stufen- und Schulentwicklung sowie der Gestaltung einer modernen Schule als Lern- und Lebensraum mitzuwirken. Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Bereich „Lehren und Lernen“ und der damit verbundenen Entwicklung von Konzepten und deren Umsetzung auf allen Stufen (unter anderem verantwortliche Umsetzung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen, Umsetzung von G9 mit Mentoring).

Erwartet werden: mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen, überdurchschnittliches Engagement, Zuverlässigkeit, hohe kommunikative Kompetenzen, wertschätzender Umgang, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Innovationskraft sowie zeitliche Flexibilität. Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen einzulassen. Von Vorteil sind Erfahrungen in organisatorischen Prozessen. Fächer: beliebig.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71083 Herrenberg, Hilde-Domin-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage zum 1. August 2025.

73035 Göppingen, Justus-von-Liebig-Schule, Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Ernährungs- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium, zweijährige Berufsfachschule und Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Tätigkeit die Mitwirkung bei der Deputatsplanung, Stundenplanerstellung sowie Prüfungsorganisation,

Stellenausschreibungen

der Öffentlichkeitsarbeit, eine gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern der Schule sowie die verantwortungsvolle und konzeptionelle Mitarbeit im Schulleitungsteam in den Bereichen Schulentwicklung und Qualitätssicherung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Begleitung und Weiterentwicklung der Digitalisierung im Unterricht sowie in der Verwaltung.

Vorausgesetzt wird eine Unterrichtserfahrung in mindestens einer der genannten Schularten. Erwartet wird eine kooperative und lernwirksame Führungshaltung. Die Funktion erfordert Teamfähigkeit, einen kommunikativen Arbeitsstil, ein ausgeprägtes Organisationstalent, Eigeninitiative und eine hohe Belastbarkeit. Mit der Übernahme der Führungsverantwortung wird ein überdurchschnittliches Engagement und Durchsetzungsvermögen erwartet, insbesondere die Bereitschaft, sich als Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen engagiert einzulassen. Unabdingbar sind die Fähigkeiten zur loyalen und zielorientierten Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Schulleitungsteams sowie Freude an der Innovation.

74072 Heilbronn, Peter-Bruckmann-Schule, Hauswirtschaftlich-Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für den im Aufbau befindlichen Kompetenzbereich Gesundheit und Pflege mit den Ausbildungsberufen Medizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte sowie dem Berufskolleg Pharmazie, A 15 zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Das Tätigkeitsfeld liegt in der Leitung des Kompetenzbereichs Gesundheit und Pflege in Abstimmung mit einer weiteren Abteilungsleiterin. Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören zu den Aufgaben die innerschulische Initiierung und Umsetzung von Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen in der Abteilung sowie die abteilungsübergreifende Koordinierung der Maßnahmen der Ziel- / Leistungsvereinbarung, außerschulisch die Öffentlichkeitsarbeit und eine gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern der Schule. Mit der Funktion verbunden sind neben den abteilungsbezogenen Aufgaben auch übergreifende schulrelevante Aufgaben wie beispielsweise die Medienentwicklung der Schule sowie die Mitarbeit bei der Deputatsplanung und der Erstellung von Stunden-/Vertretungsplänen, ebenso die Organisation der Prüfungen.

Erwartet werden ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Kontakt-, Kooperations-, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Weiterhin erwünscht sind Innovationsfreude und die Fähigkeit zu konzeptioneller, abteilungsübergreifender Zusammenarbeit, Unterrichtserfahrung in der Berufsschule sowie die Bereitschaft sich in alle Berufe / Schularten der Schule einzuarbeiten und deren Leitung zu übernehmen. Von Vorteil sind Kenntnisse im Stunden-

planprogramm Untis und Erfahrung in der Schulentwicklung.

70374 Stuttgart, Wilhelm-Maybach-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Ausbildungsberufe Industrie-, Fertigungs- und Gießereimechaniker und Technische Modellbauer sowie die Kooperation mit Sonderberufsschulzentren in den Bereichen KoBV und BVE, A 15, zum 1. August 2025.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehört die aktive Mitarbeit bei der Schul-, Unterrichts- und Qualitätsentwicklung sowie der digitalen Transformation bezogen auf die Abteilung und die gesamte Schule zum Aufgabenprofil. Außerdem gehört die Mitwirkung bei der Deputats- und Vertretungsplanung und die anstehende Umsetzung neuer Bildungspläne in diesen Bereichen zu den Aufgaben.

Erwartet werden ein hohes Maß an Innovationskraft und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Organisationserfahrung. Die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium wird vorausgesetzt.

73730 Esslingen, Friedrich-Ebert-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als Fachbetreuerin / Technischer Oberlehrer als Fachbetreuer für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Elektrotechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: konzeptionelle Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fachräumen, insbesondere bei der Weiterentwicklung von Smart Energy Unterrichtsinhalten und der Vernetzung des Elektrofachbereichs mit dem SHK-Fachbereich.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Elektrotechnik, ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

70469 Stuttgart, Gewerbliche Schule für Holztechnik, Technische Oberlehrerin als Fachbetreuerin / Technischer Oberlehrer als Fachbetreuer für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Holztechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Erstellung von Stundenplänen, Vertretungsplänen und Prüfungsplänen sowie Koordination des fachpraktischen Unterrichts im Bereich der Berufs-

schule und des Übergangsbereichs, Kontaktpflege mit den dualen Partnern, Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer Lernsituationen im Berufsfeld Holztechnik im Bereich der Berufsschule und des Übergangsbereiches. Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Holztechnik und in der CNC-Technik, ein hohes Maß an Planungs- und Koordinationsfähigkeit sowie überdurchschnittliches Engagement im Bereich der Weiterentwicklung der Schule, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie gute Kenntnisse in Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht für den Fachbereich Textverarbeitung und Büroorganisation, A 12.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers die Mitarbeit bei aufsichtlichen Fragestellungen in öffentlichen Schulen und Privatschulen. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung in Textverarbeitung und Büroorganisation sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in der zweijährigen Berufsschule für Wirtschaft, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Lernfeldunterricht, in den gängigen Office-Programmen und im Umgang mit digitalen Medien. Erfahrung in der Vermittlung bildungssprachlicher Kompetenzen im sprachsensiblen Fachunterricht sowie Unterrichtserfahrung im AVdual sind wünschenswert.

Erwartet werden neben den Tätigkeiten in der Schulaufsicht auch die aktive Unterstützung der Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd bei der Entwicklung und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen, Interesse am sinnvollen Einsatz KI-gestützter Tools und deren Anwendung für einen lernwirksamen Unterricht, ferner Eigeninitiative, sehr gute kommunikative Kompetenzen, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich rasch in neue verantwortungsvolle Aufgaben einzuarbeiten. Zeitliche Flexibilität und die Fähigkeit, mit zeitweise erhöhten Arbeitsbelastungen umzugehen sind von Vorteil. Die Tätigkeit erfolgt regelmäßig an wechselnden Einsatzorten außerhalb der Stammschule. Bei entsprechender Eignung können zwei Stellen besetzt werden.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Abteilungsdirektor Martin Sabelhaus, Telefon 0711/904-17602.

Regierungsbezirk Karlsruhe

72250 Freudenstadt, Eduard-Spranger-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten Kaufmännische Berufsschule, Zweijährige Berufsfachschule und VABO, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortungsvollen und kooperativen Mitarbeit im Schulleitungsteam sollen die aufgeführten Schularten pädagogisch und konzeptionell weiterentwickelt werden. Zentrale Aufgaben sind die jeweilige Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung, als auch die Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender, schulorganisatorischer Aufgaben und die engagierte Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung der Schule, vor allem bei der Umsetzung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen.

Erwartet werden ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Engagement sowie das Bestreben, die aufgeführten Schularten als auch die Eduard-Spranger-Schule in Gänze weiterzuentwickeln. In der Berufsschule wird eine enge Zusammenarbeit mit den Vertretern der Ausbildungsbetriebe erwartet. Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse in der Anwendung allgemeiner Schulverwaltungsprogramme.

75417 Mühlacker, Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet an der Schule die Unterstützung der Schulleitung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung der Metallwerkstätten, bei der Erstellung und Abwicklung des Haushalts sowie bei der Arbeitssicherheit im Bereich der Metallwerkstätten. Ebenso gehört die Unterstützung der Schulleitung bei der Kontaktpflege mit den Ausbildungsbetrieben sowie bei der Organisation von Informationsveranstaltungen im Bereich der Metallwerkstätten zum Tätigkeitsprofil. Zum Aufgabengebiet gehören weiterhin die Unterstützung der Abteilungsleitungen bei der Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte sowie bei der Stunden-, Vertretungs- und Raumbellegungsplanung im Bereich der Metallwerkstätten. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Metalltechnik.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement, Teamarbeit und Eigeninitiative.

76437 Rastatt, Anne-Frank-Schule, hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft sowie Pflege, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte im fachpraktischen Unterricht sowie der praktischen Prüfungen, insbesondere im Hinblick auf neue Unterrichtsformen, die Kompetenzorientierung und den Einsatz digitaler Medien. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind die Weiterentwicklung des Fachbereichs in der Schulart AV im Hinblick auf individuelle Förderung und Entwicklung sowie die Organisation schulinterner Fortbildungen für Technische Lehrkräfte. Der Aufgabenbereich beinhaltet die Unterstützung der Schulleitung bei Fragen der Arbeitssicherheit, der Funktionsfähigkeit der Fachräume, des Hygienemanagements sowie der Bereitstellung von Unterrichtsmitteln. Hinzu kommt die Mitwirkung bei der Kooperation und Vernetzung der technischen Lehrkräfte im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Erwartet werden neben einer langjährigen Unterrichtserfahrung im oben genannten Bereich fundierte pädagogische und fachdidaktische Kenntnisse, besonders stark ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Engagement und Organisationsfähigkeit.

Regierungsbezirk Freiburg

78549 Spaichingen, Erwin-Teufel-Schule, Berufliche Schulen, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Gewerbliche Berufsschule im Berufsfeld Elektrotechnik, das Dreijährige Duale Berufskolleg Elektronik sowie die Einjährigen Technischen Berufskollegs I und II, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleitung umfasst das Aufgabengebiet die Mitarbeit bei der Deputats- und Stundenplanung sowie die aktive Mitwirkung im Qualitätsentwicklungsprozess der Schule. Darüber hinaus ist mit der Funktionsstelle die Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte und organisatorischer Abläufe der Abteilung sowie ggf. die Mitwirkung in abteilungsübergreifenden Angelegenheiten verbunden. Des Weiteren obliegt der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber die Verantwortung für die Organisation und Koordination der Prüfungen sowie die Zusammenarbeit mit den einschlägigen Institutionen und Verbänden im Rahmen der Lernortkooperation.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, die Bereitschaft zur engen, kooperativen Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie eine hohe Identifikation mit dem Leitbild der Schule. Darüber hinaus werden die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit den Dualen Partnern, den Kammern sowie die Übernahme von Führungsverantwortung vorausgesetzt. Außerdem werden Unterrichtserfahrung in Schularten der Abteilung und die Bereitschaft, sich engagiert auf neue Anforderungen und Aufgaben, die sich aus der Weiterentwicklung der Schule ergeben, einzulassen sowie weitere abteilungsübergreifende berufsfachliche und schulorganisatorische Aufgaben zu übernehmen, erwartet.

Regierungsbezirk Tübingen

72379 Hechingen, Berufliches Schulzentrum, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule, A15

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktionsstelle die konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung der in die Berufsschule integrierten kaufmännischen und pflegerischen Ausbildungs- und Weiterbildungsgänge, einschließlich der Berufe im Bereich der Gastronomie und Hotellerie (HoGa). Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung pädagogischer und didaktischer Innovationen. Die Bereitschaft zur Entwicklung und Implementierung geeigneter Maßnahmen im Rahmen des Projektes „inklusiveBS“ wird vorausgesetzt. Zu den Aufgaben gehört zudem die Koordination des Erasmus+-Programms sowie die Überwachung der Qualitätssicherung im Rahmen der AZAV. Vorausgesetzt werden ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative, ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung innerhalb des Schulleitungsteams für die Abteilung zu übernehmen. Kenntnisse und Erfahrungen in der Schul- und Qualitätsentwicklung sowie im Verwaltungsbereich sind wünschenswert.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* an Beruflichen Schulen, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung des Regierungspräsidiums beispielweise bei der Privatschulaufsicht und bei Prüfungsabwicklungen. Sie bringen mit: eine mehrjährige und breite Berufserfahrung als Fachlehrkraft an beruflichen Schulen, eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation und ein hohes Engagement bei Veränderungsprozessen. Wünschenswert sind Erfahrung und Kompetenz im Zusammenhang

Stellenausschreibungen

mit der Abwicklung von Prüfungen in Ihrem Bereich, die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Aufgaben schnell und umfassend einzuarbeiten, Eigeninitiative, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit. Zum Profil der Stelle gehört die Übernahme von Sonderaufgaben sowohl an der Schule als auch im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Wenn Sie sich in dieser Beschreibung wiederfinden und die Arbeit mit jungen Menschen als Ihre Berufung sehen, freut sich die Einrichtung auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** an

Wohlfahrtsgesellschaft „Gut Hellberg“ mbH
Personalwesen
Schöllbronner Str. 78, 76275 Ettlingen

Kurpfalz Internat Privates Internatsgymnasium Private Internatsrealschule

Gesucht wird zum **Schuljahresbeginn 2025/2026** eine / ein

Gymnasiallehrerin / Gymnasiallehrer (w / m / d)

mit mindestens einem der folgenden Unterrichtsfächer: Deutsch, Spanisch, Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Musik, NWT, Informatik, Technik.

Bewerberinnen / Bewerber sollten über die Befähigung zum Gymnasiallehramt auch in der gymnasialen Kursstufe verfügen, hohe Ansprüche an sich selbst stellen, klare Vorstellungen hinsichtlich pädagogischer und unterrichtlicher Konzepte haben und mit ganzem Herzen Lehrkraft sein. Der Tätigkeitsumfang kann noch individuell festgelegt werden.

Im privaten Kurpfalz-Internat in Bammental bei Heidelberg wird in sehr kleinen Klassen (maximal 10 Schülerinnen und Schüler) unterrichtet, wird eine angenehme Atmosphäre in einem sehr freundlichen und engagierten Lehrerteam geboten und wird eine bauliche und technische Ausstattung auf neuestem Stand gewährleistet.

Die Vergütung für angestellte Lehrerinnen / Lehrer erfolgt in Anlehnung an den TV-L. Dienstjahre an anderen Schulen können angerechnet werden.

Bewerberinnen / Bewerber, die eine Verbeamtung anstreben, können sich gleichzeitig im Listenverfahren des Landes Baden-Württemberg bewerben. Ist ein Arbeitsvertrag mit dem Kurpfalz-Internat geschlossen, werden Sie bei Zuerkennung einer Stelle im Listenauswahlverfahren in das Beamtenverhältnis übernommen und gleichzeitig an das Kurpfalz-Internat beurlaubt.

Am Kurpfalz-Internat sind Sie einer verbeamteten Lehrkraft im Landesdienst vollkommen gleichgestellt und genießen gleichzeitig optimale Unterrichtsbedingungen. Die Tätigkeit ist nicht mit einer Betreuungstätigkeit im Internat verbunden.

Das Kurpfalz-Internat freut sich auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie diese **baldmöglichst** an

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

St. Augustinusschule Ettlingen

Die St. Augustinusschule in Ettlingen ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESENT) – staatlich anerkannte Ersatzschulen, angegliedert am St. Augustinusheim.

Es gibt ab dem **1. September 2025** eine Stelle als

**Sonderschul-, Haupt-, oder
(Werk-)Realschullehrer (w / m / d)**

zu besetzen.

Vorausgesetzt wird das Erste und Zweite Staatsexamen für das Lehramt als Sonderpädagogin / Sonderpädagoge.

Sie sind eine zugewandte und positive Persönlichkeit, die den jungen Menschen einfühlsam und verlässlich begegnet. Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Konfliktfähigkeit und hohe Zuverlässigkeit zeichnen Sie aus.

Sie schätzen verantwortungsvolle Aufgaben und legen Wert auf Gestaltungsspielräume, in denen Sie Ihre pädagogischen Konzepte frei und kreativ umsetzen können. Ein freundliches und soziales Wesen, gepaart mit einem gesunden Maß an Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit, rundet Ihr Profil ab. Fundierte Erfahrungen im Bereich SBBZ ESENT und das Wissen der Strukturen und Grundlagen der Jugendhilfe wären von Vorteil.

Geboten wird eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiheit in einem kleinen SBBZ mit Entwicklungspotential.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Ruth Fody-Faber, Telefon 07243/7740-7401, r.faber@augustinusheim.de.

Stellenausschreibungen

Kurpfalz-Internat gemeinnützige BetriebsGmbH

Frau Christine Bauer
Diersteinstr. 1 bis 7, 69245 Bammental

E-Mail: bewerbung@kurpfalz-internat.de

Freie Michaelschule e. V.

Die Freie Michaelschule e. V. (FMS) in Heidenheim ist ein staatlich anerkanntes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in privater Trägerschaft. Als wachsende Schule wird Verstärkung für das Team gesucht. Der sonderpädagogische Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf steht im Mittelpunkt. Bei allen Stellen ist ein volles, ebenso wie ein Teildeputat möglich.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sucht die FMS eine / einen

Konrektorin / Konrektor (w / m / d)

Erwartet wird von Ihnen:

- Leitung unserer Außenstelle, Bereich Sekundarstufe 1 (Bildungsgänge FS, HSA und WRS)
- Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes,
- Vorbereitung und Planung von Prüfungen,
- Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten,
- Unterricht im Bereich Sekundarstufe 1,
- Systembetreuung PC's,
- Pflege der Homepage.

Ihr Profil:

- 1. und 2. Staatsexamen Sonderpädagogik (Förderschwerpunkt ESENT),
- überdurchschnittliche Fähigkeiten in den Bereichen Erziehung und Unterricht,
- Kompetenzen im Bereich Mitarbeiterführung,
- Identifikation sowie Mitarbeit am Schulprofil,
- hohes Engagement sowie Eigeninitiative.

Die Schule sucht außerdem zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / einen

Klassenlehrerin / Klassenlehrer (w / m / d).

Erwartet wird von Ihnen:

- qualifizierte Führung einer Kleinklasse,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Erstellung von Förderplänen und Teilnahme an Hilfeplangesprächen,

- intensive Elternarbeit,
- Erstellung von sonderpädagogischen Berichten / Gutachten.

Ihr Profil:

- 1. und 2. Staatsexamen Sonderpädagogik oder Ausbildung zur Heilpädagogin / zum Heilpädagogen oder Ausbildung zur Waldorflehrerin / zum Waldorflehrer,
- hohe sonderpädagogische Kompetenz im Umgang mit Schülern,
- Teamfähigkeit,
- hohes Maß an Eigeninitiative,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung,

Die Schule sucht außerdem zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

Fachlehrerinnen / Fachlehrer (w / m / d).

Erwartet wird von Ihnen:

- kompetenzorientierter Fachunterricht in den Fächern Technik und Sport für die Klassen der Sekundarstufe I,
- Durchführung der Abschlussprüfungen (G und M-Niveau) im Fach Technik,
- zieldifferenzierte und individualisierende Unterrichtsgestaltung,
- Begleitung der Schüler im Bereich Berufsorientierung.

Ihr Profil:

- Studium Lehramt Sekundarstufe 1 (Technik und Sport),
- Qualifikation als Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer,
- Qualifikation als Arbeitserzieherin / Arbeitserzieher oder Erzieherin / Erzieher,
- Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität sowie Identifikation mit dem Schulprofil und Interesse an der Schulentwicklung,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Eine Beschäftigung erfolgt je nach Voraussetzung als Angestellte / Angestellter oder als beurlaubte Beamtin / beurlaubter Beamter. Beurlaubte Beamte behalten ihren Status bei. Zudem besteht an der Schule, ebenso wie an anderen staatlichen Schulen, die Möglichkeit verbeamtet zu werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte **baldmöglichst** per E-Mail an die Schulleiterin Frau Nicole Heinrich

Stellenausschreibungen

Freie Michaelschule e. V.
Talhof 2, 89522 Heidenheim

Telefon 07321/279-360
E-Mail: n.heinrich@freie-michaelschule.de

Freie element-i Gemeinschaftsschule Karlsruhe

Die Lernangebote der Freien element-i Grund- und Gemeinschaftsschule im Bildungshaus Karlsruhe bestehen unter anderem aus Impulsen, die von Kindern wie Pädagoginnen / Pädagogen gleichermaßen eingebracht werden. Altersgemischte und jahrgangsübergreifende Lerngruppen unterstützen die Schülerinnen / Schüler dabei, ihre Potenziale im eigenen Tempo produktiv auszuschöpfen.

Das Motto: Schule soll Freude machen! Daher lernen die Schülerinnen / Schüler nach eigenen Interessen und werden so zu selbstbewussten, mündigen und starken Individuen erzogen.

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist eine Stelle als

Teamleitung (w / m / d)

zu besetzen

Die Aufgaben

- langfristige Übernahme der Teamleitung eines Grund- und Gemeinschaftsschulschulteams,
- Führung und Coaching der Schulpädagoginnen / Schulpädagogen im Alltag,
- Weiterentwicklung der Teamarbeit und pädagogischen Qualität,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des pädagogischen Konzepts der element-i-Schulen,
- Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots von Konzept-e ,
- Übernahme und selbstständige Entwicklung von Projektthemen,
- anteilige Tätigkeit als Schulpädagogin / Schulpädagoge,
- die Teilnahme an regelmäßigen einrichtungsübergreifenden Kongressen und Seminaren,
- Präsentation der Arbeit intern und extern,
- Kontaktpflege zu Kooperationspartnern, Hochschulen und anderen.

Das Profil für die Stelle als Teamleitung

- Lehramtsbefähigung für die Primar-, Sekundarstufe I / II oder einen Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, Magister) im pädagogischen Bereich,
- idealerweise Montessori Ausbildung,

- Interesse für wirtschaftliche Führung und professionelles Management von sozialen Unternehmen,
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie Organisationsgeschick,
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit, sowie zielorientierte und partnerschaftliche Personalführung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten.

Das wird geboten

Rahmenbedingungen:

- Bezahlung in Anlehnung an den TVL unter Anrechnung deiner Erfahrungszeit,
- Beurlaubung aus dem staatlichen Schuldienst unter Beibehaltung des Beamtenstatus möglich,
- 30 Tage Urlaub sowie anlassbezogene Sonderurlaubstage,
- ein motivierendes und wertschätzendes Arbeitsklima mit Freiraum für die Umsetzung von eigenen Ideen,
- Mitarbeit in einer staatlich anerkannten Schule mit einem innovativen pädagogischen Konzept,
- kollegiale Unterstützung und reger Austausch mit dem Team der element-i Grund- und Gemeinschaftsschule,
- Unterricht in kleinen Gruppen von 12 bis 15 Schülerinnen / Schülern pro Lehrkraft.

Finanzielle Unterstützung:

- zahlreiche Arbeitgeberzuschüsse, dazu gehören Kinderbetreuung, Altersvorsorge, Pflege von Angehörigen, JobRad, Umzugshilfe und VWL,
- garantierter, je nach Stellenumfang bezuschusster element-i Kita-Platz,
- attraktive Rabatte unter anderem in den Bereichen Mode, Technik, Genuss etc.

Persönliche und fachliche Weiterentwicklung:

- fundierte Einarbeitung und Coaching,
- 11-tägiges Führungskräfte-Referendariat, Mentoring und Coaching,
- vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot unter anderem an der hauseigenen Akademie,
- regelmäßige Konzeptionstage sowie Team- und Firmenevents.

Gesundheit und Sport:

- täglich frisch gekochtes Essen von eigenen Köchinnen / Köchen,
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportangebote, Gesundheitsseminare und andere,

Stellenausschreibungen

- vergünstigte Konditionen bei Urban Sports Club und Rabatte in regionalen Sportstudios.

Bewerbungen bitte bis **30. Juni 2025** per E-Mail an

bewerbung@konzept-e.de

oder per Briefpost an

Konzept-e

Wankelstr. 1, 70563 Stuttgart

Homepage: www.element-i.de

Abendgymnasium der vhs stuttgart

Das Abendgymnasium Stuttgart ist eine als „Privatschule im öffentlichen Auftrag“ staatlich anerkannte Ersatzschule in der Trägerschaft der volkshochschule stuttgart e.V. Mit derzeit circa 200 Schülerinnen / Schülern, die sich auf das Abitur oder die Fachhochschulreife vorbereiten, ist es das größte Abendgymnasium in Baden-Württemberg. Es blickt auf eine über 75-jährige Tradition zurück und ist in einem der modernsten Schulzentren Stuttgarts unweit des Hauptbahnhofes untergebracht.

Das Abendgymnasium der vhs stuttgart sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine qualifizierte

Schulleitung (w / m / d)

in Teilzeit (60 bis 80 % / 23,4 bis 31,2 Wochenstunden)

Ihre zukünftigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Als Schulleitung des Abendgymnasiums stehen Sie in enger Abstimmung mit dem Schulträger vhs stuttgart.
- Gemeinsam mit dem pädagogischen Schulleitungsteam treiben Sie die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Schule voran, indem Sie Schul- und Qualitätsentwicklungsmaßnahmen im Hinblick auf innovative Unterrichtskonzepte, die Förderung der Unterrichtsqualität und die Erschließung neuer Zielgruppen umsetzen.
- Ihnen obliegt die Personalführung sowie die Gewinnung und Koordination des Einsatzes von Lehrkräften.
- Sie leiten die schulfachlichen, organisatorischen und administrativen Abläufe der Schule, einschließlich der Aufsicht über die Abiturabläufe und der Kommunikation mit der prüfungsvorsitzenden Schule.
- Sie repräsentieren die Schule nach außen und arbeiten kooperativ mit Behörden und Ämtern zusammen. Ebenso wirken Sie an der Öffentlichkeitsarbeit der Schule zur Gewinnung neuer Schülerinnen / Schüler und Lehrkräfte mit.

- Gemeinsam mit der Leitung des Programmbereichs „Grundbildung und schulische Angebote“, entwickeln Sie das pädagogische Profil der „Schule für Erwachsene“ einschließlich der VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) weiter.
- Sie wirken bei der Entwicklung entsprechender Konzepte und Maßnahmen mit, um gelingende Bildungsübergänge mit den Programmbereichen „Deutsch und Integration“ und „Berufliche Fort- und Weiterbildung“ zu fördern.
- Um nahe am pädagogischen Geschehen zu sein, übernehmen Sie selbst Unterricht und tragen aktiv zur Gestaltung des Lehrangebots bei. Der Umfang der Unterrichtstätigkeit ist in einem gewissen Rahmen flexibel gestaltbar.
- Bei allen administrativen Aufgaben, der wirtschaftlichen Steuerung des Abendgymnasiums und der Öffentlichkeitsarbeit werden Sie von den entsprechenden Abteilungen des Trägervereins volkshochschule stuttgart e. V. unterstützt.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien und die Laufbahnvoraussetzungen für die Übernahme einer Schulleitungsfunktion, alternativ über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Pädagogik, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften) bzw. vergleichbare Qualifikation.
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Leitung einer Schule oder einer Einrichtung der Erwachsenenbildung sowie im Bereich Personalführung zeichnen Sie aus und Sie freuen sich darauf, mit rund 40 Kolleginnen / Kollegen auf Augenhöhe die Schule weiterzuentwickeln.
- Sie haben eine klare Vorstellung von moderner Unterrichtsgestaltung und digitaler Lern- und Lehrkultur.
- Sie verfügen über Kenntnisse der aktuellen bildungs- und schulpolitischen Konzepte,
- Kenntnisse in den Bereichen Finanzen und Administration sind vorteilhaft.

Ihre persönlichen Kompetenzen:

- Sie sind ein Teamplayer, kommunikationsstark und haben eine vermittelnde und wertschätzende Art.
- Sie arbeiten eigenverantwortlich, strukturiert und mit Weitsicht.
- Sie sind flexibel, beziehungsorientiert und zeigen außergewöhnliches Engagement.
- Sie sind eher eine Eule als eine Lerche, da der Unterricht und auch die Beratungen hauptsächlich am Abend stattfinden.
- Sie sehen Fortbildungen als Chance zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und nehmen gerne daran teil.

Stellenausschreibungen

- Ihre hohe digitale Affinität ermöglicht es Ihnen, sich mühelos in neuen digitalen Umgebungen zu rechtzufinden und ihr Interesse an KI rundet ihr Profil ab.

Was das Abendgymnasium Ihnen bietet:

- Freuen Sie sich auf eine sinnstiftende und vielseitige Tätigkeit, die Ihr berufliches Leben bereichert.
- Arbeiten Sie an einem wert(e)vollen und modernen Arbeitsplatz.
- Genießen Sie die Zusammenarbeit in einem kollegialen Team, das Sie unterstützt und inspiriert.
- Profitieren Sie von der guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Sie haben die Möglichkeit, auch im Home Office zu arbeiten.
- Entdecken Sie unser vielfältiges Fortbildungsangebot direkt im eigenen Haus.
- Nutzen Sie das kostenfreie Deutschlandticket für den ÖPNV.
- Entdecken Sie unser vielfältiges Fortbildungsangebot direkt im eigenen Haus.
- Freuen Sie sich über ein Jahresguthaben von jährlich 660 EUR, das Sie nach Ihren persönlichen Interessen für Kurse aus dem Programm der vhs stuttgart nutzen können.

Dienstort ist das Abendgymnasium der Volkshochschule stuttgart e.V. Hedwig-Dohm-Str. 1, 70191 Stuttgart. Die Arbeitszeiten richten sich nach den Öffnungs- und Unterrichtszeiten der Schule.

Die Vergütung richtet sich bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen nach dem TV-L bzw. TVöD.

Die Stelle kann bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen auch über eine Beurlaubung in den Privatschuldienst oder das Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg besetzt werden. Nähere Informationen zum Lehrerprogramm des Landes erhalten Sie hier: <https://www.vhs-bw.de/wir-ueber-uns/vhs-verband/lehrerprogramm.html>

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne die Direktorin der vhs stuttgart, Frau Mikasch-Köthner, Telefon 0711/1873-730 zur Verfügung.

Das Abendgymnasium Stuttgart freut sich auf Ihre Bewerbung (mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) bis zum **31. Mai 2025** unter *Angabe der Kennzahl 013/2025/SFE per E-Mail* an

bewerbung@vhs-stuttgart.de

Schule Birklehof e.V. Privates Internat und Gymnasium

Die gemeinnützige Schule Birklehof e.V. ist eines der führenden deutschen Internatsgymnasien mit circa 200 Schülerinnen und Schülern in Hinterzarten, nur 30 Minuten von Freiburg entfernt. Seit über 90 Jahren verfolgt der Birklehof ein klares Ziel: Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu menschlichen, mündigen und mutigen Persönlichkeiten zu begleiten. Mit den schulischen Schwerpunkten Musik, MINT und Internationales bietet der Birklehof sowohl im Unterricht als auch im außerschulischen Bereich vielfältige Möglichkeiten, individuelle Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Aufgrund des weiteren Wachstums und der Neugründung eines Aufbaugymnasiums sucht die Schule Birklehof e.V. zum **Schuljahr 2025/2026**

Internatslehrer (w / m / d)

für die Sekundarstufe II für die Fächer Religion / Deutsch / Englisch / Spanisch / Latein / Musik (bevorzugt in Kombination und mit einem Wohnsitz auf dem Campus).

Was Sie mitbringen

- qualifizierte Lehrbefähigung für ein oder mehrere Fächer (Sekundarstufe II oder vergleichbar),
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen, um ihnen die Faszination für Ihre Fächer weiterzugeben und ein leistungsförderndes Lernklima zu schaffen,
- hohe Motivation, reformpädagogische Methoden und Ideen in den schulischen wie internatlichen Alltag umzusetzen,
- engagiertes Mitwirken bei der steten Weiterentwicklung der Schule auch außerhalb des Klassenzimmers, im Sinne eines gemeinsamen Lernens und Lebens.

Was Sie erwartet

- aufgeschlossene, motivierte und selbstständige Jugendliche, in einer durchschnittlichen Klassengröße von 15 Jugendlichen,
- leidenschaftliches, kompetentes und engagiertes Kollegium, sowie ein starkes nationales und internationales Netzwerk (Round Square, DIV, BüZ, plus-MINT),
- erstklassige Schuleinrichtung und den Hochschwarzwald als erweiterten Klassenraum und Erlebnispark,
- wertschätzendes Vergütungspaket, inklusive Mitarbeiterkonditionen für Ihre gymnasialfähigen Kinder,
- Gelegenheit, auf dem traumhaften Campus des Birklehofs zu wohnen und von allen Facetten eines Internatsgymnasiums zu profitieren.

Stellenausschreibungen

Lassen Sie sich vom Birklehof begeistern (www.birklehof.de) und bewerben Sie sich bis **baldestmöglichst per E-Mail** bei Frau Ilse Welte

bewerbung@birklehof.de

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg ist Trägerin fast aller weiterführenden katholischen Schulen in der Erzdiözese Freiburg. An 14 Standorten werden rund 12.000 Kinder und Jugendliche von rund 1.000 Lehrkräften auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes unterrichtet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Stiftungsschulen geschieht einerseits auf der Grundlage des baden-württembergischen Bildungsplans sowie andererseits durch Schwerpunkte im sozialen Lernen (unter anderem Sozialpraktikum COMPASSION), im Einsatz für die Schöpfungsverantwortung und die Eine Welt sowie durch Angebote religiösen Lernens. Alle Stiftungsschulen sind staatlich anerkannt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schulstiftung-freiburg.de.

St. Ursula Schulen Wiehre Freiburg

An den St. Ursula Schulen Wiehre in Freiburg, einer Mädchenschule bestehend aus einem wirtschaftswissenschaftlichen und einem sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit circa 180 Schülerinnen und einer zweizügigen Realschule mit angeschlossener Nachmittagsbetreuung mit circa 300 Schülerinnen, ist zum **1. August 2025** die Stelle der / des

Schulleiterin / Schulleiters (w / m / d)

zu besetzen.

Vorausgesetzt für diese verantwortungsvolle Aufgabe werden

- organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zu einer bewusst gelebten Verantwortung für christliche Bildung und Erziehung,
- Aufgeschlossenheit gegenüber pädagogischen und digitalen Innovationen,
- eine Lehramtsbefähigung für eine an der Schule angebotene Schulart,
- die Identifikation mit den Zielen und Werten der römisch-katholischen Kirche.

Sofern keine Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II vorliegt, wird die formale Leitung des Beruflichen Gymnasiums einer Lehrkraft mit entsprechender Qualifikation übertragen.

Da die Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen ein Anliegen ist, sind der Schulstiftung entsprechende Bewerbungen willkommen.

Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg können an die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg beurlaubt werden. Die Besoldung / Vergütung erfolgt nach den beim Land Baden-Württemberg üblichen Richtlinien (LBesG / TV-L).

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **31. Mai 2025** an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg Bismarckallee 14, 79098 Freiburg

Telefon 0761 / 2188-216

E-Mail: sekretariat@schulstiftung-freiburg.de

St. Josefshaus Herten Betriebs-gGmbH (Träger) Karl-Rolfus-Schule (Schule)

Die Karl-Rolfus-Schule am St. Josefshaus ist ein staatlich anerkanntes SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung und Lernen. Der Leitgedanke der Arbeit ist die Teilhabesicherung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch bedürfnisorientierte und individualisierte Bildungsangebote. In der Karl-Rolfus-Schule arbeiten insgesamt 116 Kolleginnen und Kollegen an verschiedenen Standorten in Rheinfelden und Lörrach interdisziplinär zusammen. Die Sicherung und kontinuierliche Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Expertise steht im Mittelpunkt des Handelns. Die inklusiven Angebote (in kooperativer Organisationsform) werden an verschiedenen Standorten in Rheinfelden und Lörrach kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. Mit dieser Entwicklung findet zunehmend gemeinsamer Unterricht in Klassen bis 20 Kindern (davon sechs mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch) statt. Multiprofessionelle Teams gestalten individuelle, an den Schülervoraussetzungen orientierte Bildungsangebote auf der Basis der zugrundeliegenden Bildungspläne.

Zum **Schuljahr 2025/2026** wird eine / ein

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer (w / m / d)

gesucht.

Was Sie erwarten dürfen:

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Sozialunternehmen mit einem christlichen Leitbild,
- vielfältige Fortbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten,
- eine zukunftsorientierte Aufgabe in einem kreativen und innovativen Team,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung,

Stellenausschreibungen

- vernetzte Arbeit mit Fachdiensten des St. Josefs-hauses und externen Partnern,
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie die Möglichkeit der Verbeamtung,
- Jobrad,
- Convertible mit Home-Office-Zugang.

Ihr Profil:

- ausgeprägte Teamfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen,
- Lernfähigkeit und Flexibilität,
- die Bereitschaft, Kindern und Jugendlichen individualisiertes Lernen zu ermöglichen,
- Einsatzbereitschaft an den verschiedenen Standorten in Lörrach und Rheinfeldern,
- die Bereitschaft, sich stetig fachlich und persönlich weiter zu qualifizieren,
- notwendige Voraussetzungen für eine Bewerbung,
 - abgeschlossenes Studium zur / zum Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer,
 - Bereitschaft, die christliche Ausrichtung der Einrichtung mitzutragen.

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Thomas Mürle, Schulleiter der Karl-Rolfus-Schule zur Verfügung, Telefon 07623/470-350, E-Mail: t.muerle@sankt-josefshaus.de.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis können sich in den Privatschuldienst beurlauben lassen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **schnellstmöglich** per E-Mail an

t.muerle@sankt-josefshaus.de

Weiherbachschule Mühlingen e.V. Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft

An der Weiherbachschule Mühlingen, einer im 9. Jahr aufwachsenden Gemeinschaftsschule mit aktuell 174 Schülerinnen / Schülern in den Klassen 5 bis 10, ist zum **1. September 2025** die Stelle der / des

Schulleiterin / Schulleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 analog TV-L Angestelltenverhältnis)

neu zu besetzen.

Im Landkreis Konstanz, landschaftlich schön gelegen im Bodenseehinterland, ist die Weiherbachschule mit ihrem ländlich geprägten Einzugsgebiet die einzige weiterführende Schule in der Gemeinde. Der derzeit einzügige Bildungsgang führt zum Haupt- und Real-

schulabschluss, der Übertritt auf das Gymnasium ohne Abschlussprüfung kann erreicht werden.

Die Weiherbachschule ist eine an vier Tagen gebundene Ganztageschule. Das sehr engagierte Kollegium aus 16 Lehrkräften und fünf Lernbegleitern wird von einem FSJ-ler, zwei Schulsekretärinnen und einer Schulsozialarbeiterin unterstützt. Innerhalb des Schulteam wird eine flache Kommunikationsstruktur und ein offener Umgang gepflegt. Es wird großen Wert auf ganzheitliches Lernen, ein gemeinsames Miteinander, eine nachhaltige Medienbildung sowie die zielführende und individuelle Entwicklung jeder Schülerin / jedes Schülers gelegt. Die Schule ist multimedial sehr gut ausgestattet und nutzt erfolgreich IServ und Edupage als Schulplattformen. Alle Schülerinnen / Schüler und Mitarbeiter sind mit einem digitalen Endgerät versorgt. Die Verwaltungsaufgaben werden von einem Verwaltungsteam übernommen. Eine enge Kooperation mit den Eltern und den umliegenden Grund- und weiterführenden Schulen zeichnet die Schule aus. Schule und Schülerinnen / Schüler sind in das Gemeindeleben eingebunden und profitieren von einer umfassenden Unterstützung durch Gemeinde und Vereine.

Verbeamtete Lehrkräfte können gemäß Privatschulgesetz Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus an die Privatschule beurlaubt werden, alternativ können Lehrerinnen / Lehrer im Angestelltenverhältnis übernommen werden.

Ihre Arbeitsschwerpunkte:

- Fortschreibung des Gemeinschaftsschul-Profiles unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen an eine Gemeinschaftsschule im ländlichen Raum,
- Weiterentwicklung der Berufsorientierung,
- der weitere Ausbau der Gemeinschaftsschule als zweizügige Sekundarstufe und die Anbindung an ein benachbartes Gymnasium als Verbundschule,
- Mitarbeit bei der Konzeption des Schulhausneubaus,
- die Implementierung und Evaluation der aufgebauten Konzepte (Graduierung, Lerncoaching, Inputstrukturen, Lernpläne) und Überarbeitung der schuleigenen Curricula.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Schulverwaltung, Frau Petra Kible, Telefon 07775/20997-11.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **11. Juli 2025** erbeten an

Weiherbachschule Mühlingen e.V.
Gemeinschaftsschule in freier Trägerschaft
Bahnhofstr. 7, 78357 Mühlingen

Telefon 07775/20997-11
E-Mail schulleitung@weiherbachschule.eu
Homepage: www.weiherbach.schule

Stellenausschreibungen

VERSCHIEDENE

Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Die Pädagogische Hochschule ist eine von sechs Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg mit rund 6.000 Studierenden und über 470 Mitarbeitenden. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg ist eine den Universitäten gleichgestellte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht und konzentriert sich auf bildungswissenschaftliche Fragestellungen in Forschung und Lehre. Internationalisierung ist an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ein zentrales Thema.

Institut für sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung des Instituts für sonderpädagogische Förderschwerpunkte der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen

Akademischer Rat (w / m / d) für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung (Psychologie und Diagnostik) (25 bis 63) (100 %, A 13 LBesG, unbefristet)

Ihre Aufgaben:

- Lehre (12 SWS) im Bereich Psychologie und Diagnostik des sonderpädagogischen Förderschwerpunktes Körperliche und motorische Entwicklung im Lehramt Sonderpädagogik,
- Forschung zu Themen der Psychologie und Diagnostik des Förderschwerpunktes,
- wissenschaftliche Dienstleistungen,
- Betreuung der schulpraktischen Studien,
- Mitwirkung bei Prüfungen und in der Selbstverwaltung der Hochschule.

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss (Diplom, Master) in Psychologie oder Sonderpädagogik (mit besonderen Kenntnissen in der Psychologie und Diagnostik),
- Promotion in einem einschlägigen Bereich,
- Erfahrungen in der pädagogischen und / oder klinisch-psychologischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Körperbehinderungen oder die Bereitschaft, die entsprechenden Kenntnisse zu erwerben,
- Lehrerfahrungen an Hochschulen innerhalb der Lehrerbildung sind erwünscht,
- schulpraktische Erfahrungen sind wünschenswert.

Institut für allgemeine Sonderpädagogik und Institut für sonderpädagogische Förderschwerpunkte

In den Abteilungen Interdisziplinäre Frühförderung und Pädagogik / Didaktik im Förderschwerpunkt Körperlich-motorische Entwicklung der Fakultät für Teilhabewissenschaften der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind zum **1. September 2025** folgende Stellen zu besetzen:

Zwei Akademische Mitarbeiter (w / m / d) im Projekt duK&walk (25 bis 64) (65 %, E13 TV-L oder Abordnung, befristet bis 31. August 2028).

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im oben genannten Forschungsprojekt und an projektspezifischen Aufgaben,
- Möglichkeit zur Weiterqualifizierung mit dem Ziel der Promotion im oben genannten Projekt,
- wissenschaftliche Weiterqualifizierung,
- Lehre und Betreuung studentischer Arbeiten im Rahmen der Umsetzung des oben genannten Projekts im Umfang von zwei SWS.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder Magister) der interdisziplinären Frühförderung oder der Heil- oder Sonderpädagogik, der Kindheits- oder Elementarpädagogik bzw. der Pädagogik der frühen Kindheit oder vergleichbarer Studiengänge,

Erwartet werden:

- theoretische und / oder praktische Kenntnisse im Bereich der interdisziplinären Frühförderung oder der frühen Hilfen bzw. der frühen Bildung,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift,

Erwünscht sind Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten.

Institut für allgemeine Sonderpädagogik

In der Abteilung Interdisziplinäre Frühförderung der Fakultät für Teilhabewissenschaften der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ist zum **1. September 2025** folgende Stelle zu besetzen:

Akademischer Mitarbeiter (w / m / d) zur Qualifikation (Promotion) im Bereich Interdisziplinäre Frühförderung (25 bis 65) (65 %, E13 TV-L oder Abordnung, drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um maximal ein Jahr)

Stellenausschreibungen

Ihre Aufgaben:

- Weiterqualifizierung mit dem Ziel der Promotion im oben genannten Forschungsbereich der Juniorprofessur,
- Publikation von Forschungsergebnissen,
- Möglichkeit zur Mitarbeit in Forschungsprojekten und an projektspezifischen Aufgaben der Abteilung,
- Lehrverpflichtung 0 bis 4 SWS (in der Regel zwei SWS),
- Betreuung studentischer Arbeiten sowie schulpraktische Betreuung von Studierenden.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Staatsexamen, Master oder Magister) der interdisziplinären Frühförderung oder der Heil- oder Sonderpädagogik, der Kindheits- oder Elementarpädagogik bzw. der Pädagogik der frühen Kindheit oder vergleichbarer Studiengänge,

Erwartet werden

- theoretische und / oder praktische Kenntnisse im Bereich der interdisziplinären Frühförderung oder der frühen Hilfen bzw. der frühen Bildung,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Erwünscht sind Kenntnisse in empirischer Sozialforschung sowie Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten.

Geboten wird:

- abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem multidisziplinären Team einer Campushochschule,
- Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (S-Bahn-Haltestelle in zwei Gehminuten Entfernung),
- Leistungen nach dem Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg, wie z. B. Familienzuschlag, Beihilfeleistungen und vermögenswirksamen Leistungen bzw. Leistungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), wie z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung (VBL) und vermögenswirksame Leistungen,
- Möglichkeit von Homeoffice und flexible Arbeitsgestaltung,
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tagewoche,
- Weitere Leistungen, wie z. B. Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Nutzung der Angebote des Allgemeinen Hochschulsports, Möglichkeit der Teilnahme am Kultur- und Veranstaltungsleben der Hochschule,
- zahlreiche internationale Kooperations- und Austauschmöglichkeiten.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg steht für die Vielfalt aller Beschäftigten. Begrüßt werden Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Behinderung und sexueller Orientierung oder Identität. Die Pädagogische Hochschule strebt eine Erhöhung der Frauenanteile an, deshalb ist sie an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Die Hochschule freut sich auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **30. Mai 2025**.

Bei Rückfragen Telefon 07141/140-1450.

Informationen zur Hochschule finden Sie im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ein per E-Mail oder über das Bewerbungsportal der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg:

<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/verwaltung/personalangelegenheiten/stellenangebote>.

rektorvorzimmer@ph-ludwigsburg.de